

# **Verwaltungsgericht: Verbeamtete Lehrer dürfen streiken**

**Beitrag von „Herrmann“ vom 19. Dezember 2010 13:52**

" Hm, eine Frage die sich mir nun stellt: Was spricht noch dafür, dass Lehrer Beamte sein müssen/sind? "

Entschuldigt bitte, dass ich jetzt doch etwas weiter ausholen muss.

Kant fordert folgendes von uns: Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Selbst verschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der EntschlieÙung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen.

Habe Mut dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.

Also, warum sollen Lehrer in der Mehrheit Beamte sein? ... Warum hat der Staat daran ein Interesse? Was ist überhaupt das Interesse eines Staates? Welche Funktion hat das Bildungssystem aus der Sicht des Staates?

Beamte sind ihrem Dienstherrn zu Loyalität verpflichtet, sie müssen die Weisungen ausführen, auch wenn sie gegen den Stand der Wissenschaft oder gegen den Menschenverstand sind. Ein solcher Personenkreis sichert das Funktionieren und letztlich den Machterhalt des Staates. Lehrer sind Multiplikatoren, über sie kann die jungen Generation, die viel beeinflussbarer ist, im Sinne des Staates erzogen werden.

Ich bitte, mich nicht misszuverstehen, aber mich wundert ein wenig die Naivität in der Diskussion.

Mit freundlichem Gruß

Herrmann ( Beamter )